

METHODISCHE RATSCHLÄGE

Was sich in der Arbeit mit Künstlern bewährt

(NW) Die Leitungen der Partei lassen sich in der Arbeit mit den Künstlern und Kulturschaffenden von der Feststellung des XI. Parteitages der SED leiten, daß die Künste einen unersetzbaren Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung und zur gesellschaftlichen Verständigung über Hauptfragen des menschlichen Zusammenlebens im Sozialismus, über Sinn und Wert des Lebens in unserer Zeit leisten.

Was hat sich in der vertrauensvollen Zusammenarbeit bewährt?

- In langfristigen Entwicklungskonzeptionen zur Führung des geistig-kulturellen Lebens halten sie auch Aufgaben zur Kunstentwicklung und zum vertrauensvollen, kameradschaftlichen Miteinander mit den Kultur- und Kunstschaffenden fest.
- In der politischen Arbeit der Mitglieder der Leitungen der Partei mit den Künstlern und Kulturschaffenden sind die persönlichen Kontakte und Begegnungen, das individuelle Gespräch, die freundschaftlichen Beziehungen besonders wertvoll.
- Die Leitungen der Partei sorgen gemeinsam mit den staatlichen Organen für Lebens- und Schaffensbedingungen, die der künstlerischen Arbeit förderlich sind. Besonderes Augenmerk gilt dabei den jungen Künstlern.
- Dem wachsenden Bedürfnis der Künstler nach weltanschaulicher Weiterbildung Rechnung tragend, treffen sich die Leitungen der Partei regelmäßig mit ihnen zu politischen Diskussionen. Im offenen, kameradschaftlichen Meinungsaustausch vermitteln die Genossen Wissen über die internationale Entwicklung und die Politik der SED bei der

weiteren Gestaltung des Sozialismus in der DDR. Sie geben auf alle, die Künstler bewegenden Fragen Antwort.

- Diese Zusammenkünfte werden auch genutzt, um die Künstler mit den großen Anstrengungen und Leistungen der Werktätigen, vor allem bei der Erfüllung der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik, vertraut zu machen.
- Viele Bezirks- und Kreisleitungen führen spezielle Weiterbildungszyklen für Künstler durch, um deren Wunsch, die marxistisch-leninistischen Kenntnisse zu erweitern, zu entsprechen.
- Durch das Organisieren von Studienaufenthalten in Betrieben der Industrie und Landwirtschaft sowie in wissenschaftlichen Einrichtungen fördern die Leitungen der Partei die Bestrebungen der Künstler, ihr Wissen über ökonomische Grundprozesse der Volkswirtschaft und über den Kampf der Werktätigen bei der Planerfüllung zu vertiefen. Gesprächen mit Arbeitern, Genossenschaftsbauern, Wissenschaftlern und staatlichen Leitern kommt hierbei besonderes Gewicht zu.
- Diese Studienaufenthalte werden auch genutzt, um Partnerschaftsbeziehungen zwischen Betrieben, Arbeitskollektiven und Künstlern zu knüpfen und dauerhafter zu gestalten. Die Leitungen der Partei lassen sich dabei davon leiten, daß die Arbeitskollektive einen bedeutsamen Einfluß auf das sozialistische Kunstschaffen, auf seinen Ideengehalt, seine Parteilichkeit und Volksverbundenheit ausüben.
- Sie wirken darauf ein, daß es überall zu interessanten Begegnungen mit künstlerischen Leistungen und einer lebendigen schöpferischen Kunstdiskussion kommt.
- Die Leitungen der Partei sichern auch, daß die Künstler bei der Planung und Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens im Territorium fest einbezogen werden. Der Qualifizierung des Auftragswesens durch die örtlichen Staatsorgane und Massenorganisationen gilt ihre Aufmerksamkeit.

Leserbriefe

Sie hilft den Genossen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Regelmäßig wird die Parteigruppe über ihre Tätigkeit Bilanz ziehen und darauf Einfluß nehmen, daß die Volksvertretung den Entwicklungsfragen des Territoriums genügend Beachtung schenkt. Verstärkt wird sie auch mit der Bürgermeisterin beraten und Erfahrungen darüber austauschen, wie die Genossen Volksvertreter in ihrem Wirkungsbe- reich tätig wurden, wie sie sich mit den Werktätigen verbünden, ihnen die Beschlüsse erläutern und weitere Initiativen in Vorbe-

reichung des XII. Parteitages auslösen. So erfährt die Parteigruppe auch, wie die von den Genossen eingebrachten Vorschläge jnn Rat Beachtung finden und in der staatlichen Arbeit berücksichtigt werden.

Jede Zusammenkunft verbindet die Parteigruppe mit einem Erfahrungsaustausch. Wir haben uns vorgenommen, mit Hilfe der Parteigruppe den Meinungsstreit zu fördern, denn eine optimistische und kritische Atmosphäre bringt uns alle voran. Nicht zuletzt will die Parteigruppe erreichen, daß die Belange besonders

der jungen und erstmalig als Abgeordnete tätigen Genossen Gehör finden.

Unsere Erfahrungen besagen, daß die enge Zusammenarbeit der Bürgermeisterin, des Beauftragten des Rates des Kreises für die Gemeinde und des Sekretärs der Parteigruppe eine wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche Kommunalpolitik im Territorium ist.

Renate Zöllner

Parteigruppe der
örtlichen Volksvertretung in Röddelin,
Kreis Templin